

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b> 102
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1499,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 2.1 Moore **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ausgeprägtes Beet-Graben-System aus rund 5 bis 6 m breiten Gräben mit mosaikartig verzahnten unterschiedlichen Vegetationskomplexen und insgesamt starken Verlandungstendenzen. Der sumpfige Übergangsbereich und teilweise die gesamte Wasserfläche werden von einem Schwingrasen mit Torfmooswachstum und Vorkommen zahlreicher seltener und niedermoortypische Arten eingenommen.

Der zentrale Bereich weist meist noch eine 1 m breite Wasserfläche auf, häufig um 20 cm tief, mit geringem wasserspezifischem Bewuchs, örtlich mit Beständen von Froschbiß, submerse Vegetation scheint im Wesentlichen zu fehlen. Die Ufer sind in die benachbarte Beweidung integriert hier stehen stark zertretene und befressene, nitrophytische Röhrichte und Seggenrieder mit hohen Anteilen von Igel-Kolben, Rohr-Kolben, Schilf, Binsen und Schlank-Segge in unterschiedlicher Zusammensetzung. Landseitig schließt ein stark zerfressener Bestand aus v.a. Flutrasenarten an. Insgesamt sind die Gräben sehr struktureich, artenreich und jedoch durch die benachbarte dauerhafte Beweidung eutrophiert und gestört.

Da sich die unterschiedlichen Vegetationskomplexe räumlich nicht voneinander abgrenzen lassen, und in allen Vegetationseinheiten Arten der Schwingrasen nachgewiesen wurden, wird der Gesamtkomplex, dem Biotop MRS zugeordnet.

Der südliche Abschnitt des Grabensystems der in Ost-West-Richtung verläuft wird nicht mehr dem Biotoptyp MRS zugeordnet, Schwingrasen\_vegetation fehlt hier, die Wasserfläche ist komplett mit Großem Algenfarn bedeckt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MRS	Schwingrasen (2000)		
4	7140-1	Schwingrasenmoore		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Nördl. Kirchw. Sammelgr. und Fersenweg, am westl. Kartenrand		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	577917	<b>Hochwert (Y)</b>	5921036
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7822
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	209 102
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1499,9419
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57853	80272	7820	39	24.05.2012	N	7822	102
57853	57894	7620	315	24.09.2004	<	7622	198
57853	70744	7620	452	24.09.2004	<	7822	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b> 102
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1499,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13303	0	7620_209_190707_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Dauerhafte Beweidung, Tritt in allen Uferbereichen, Eutrophierung der Gewässer, Verschiebung des Arteninventars von niedermoortypischer Vegetation hin zu eutropen Röhrichten.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserflächen, flache Gewässer, vermutlich mit sehr günstiger Eignung als Amphibien-Laichgewässer, sehr breite Sumpfbereiche, Vorkommen zahlreicher gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen
Maßnahmen	Wasserstand weiterhin dauerhaft auf dem derzeit recht hohem Niveau halten, Beweidung der Ufer nach Möglichkeit etwas einschränken.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b> 102
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1499,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7620\_209\_190707\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schwingrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	MRS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Schwingrasenmoore	<b>FFH-LRT</b>	7140-1
<b>Beschreibung</b>	Sonstige Strukturen: Teils sehr breite Gräben, sehr flache Ufer	<b>Entw.potential LRT</b>	
	Gefährdungen: Bedroht durch intensive Wasserstandsabsenkungen im Hauptgrabensystem (Kirchwerder Sammelgraben), beeinträchtigt durch Beweidung (Ruderalisierung)	<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b> 102
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1499,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Sehr flache Beete
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	8 - sonnig

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>7140-1 (HH) Schwingrasenmoore</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Schlenken und Bulte;	ja	nein	nein		<b>B</b>
Torfwachst. in Senken; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	10-50%	< 10%		<b>C</b>
Erica- / Wollgras-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	50-25%	< 25%		<b>C</b>
Molinia- / Calluna-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	< 25%	25-50%	> 50%		<b>A</b>
Gehölze; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	keine	< 10%	> 10%		<b>A</b>
typ. submerse Veg.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	ja	nein	nein		<b>B</b>
<b>Standortstrukturen;</b>	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
typ. Zonierung; typische Zonierung der Schwingrasenmoore und dystrophen Seen (aquat. Veg./ Uferaspekt / Moordecke )	vollständ.	partiell	fragment.		<b>B</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Handtorfstiche;	keine	wenig	zahlreich		<b>A</b>
Gewässer fällt trocken;	nein	nein	ja		<b>B</b>
Abstand zu Emittenten; auch angrenz. landw. Nutzungen	groß	mittel	gering		<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Gehölze (v.a. Birken);	keine	< 10%	> 10%		<b>A</b>
Eutrophierungszeiger;	keine	wenige	zahlreich		<b>B</b>
Großseggen u. -röhrichte;	keine	wenige	zahlreich		<b>C</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b> 102
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1499,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Wildfütterung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					B

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		9
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-											3		3			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-																
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-																
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-													3			
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-													3	3	V	V
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-															V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-															V	
Carex canescens (Graue Segge)	7	w	T	-													3		V	
Carex diandra (Draht-Segge)	7	w	T	-													1	2	2	2
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	T	-															V	
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w	T	-													3		V	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-													2		V	
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h	T	-													V		3	
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-													V			V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w	T	-																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-																
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w	W	-													3		V	V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-																
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-													V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-													b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h	S	-																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-																

